

Chronik der Skatsportgemeinschaft " NEGER " KEHL



ab 1975	loser skatspielender Zusammenschluss Toni Schweizer, Ewald Klotter, Fredy Eisen, Volker Wintz im " lahmen Sack " Hanauer Bierstube, Bierkellerstrasse Lieblingsgetränk Bier mit Cola, genannt " Neger " Clubname " Die vier Neger "
Okt.1983	Erhard Siehl schliesst sich den 4 Neger an. Skatfreunde " Neger " Kehl werden gegründet
1984	1.Preisskat in der Turnhalle in Freistett Eintritt von Peter Kolb und Herbert Schmalz (letzterer nicht mehr im Verein)
1985	kommen Rene Hussner(+ 2013) Frank Walter und Sigggi Decker (nicht mehr im Verein)
1986	Eintritt von Daniela Dietzschold (Siehl) und Heinrich Fritz (+ 2012) Umzug in " Vereinigung " Karlstrasse Eintritt von Ulrich Rögner (+ 2011) Eintritt von Dieter Hetzel (nicht mehr im Verein) und Ernst Forelle (+ 1991)
1987	hat der Verein bereits 16 Mitglieder
1988	Beitritt der Ramsch 07 Mitglieder Josef Zevnik (1987) und Gerhard Grass (1988) Hans Wierz (+ 1999) und Kurt Zimpfer (+ 1993) Hans Glaser (+ 2005 auf Lanzarote), sowie Dieter Schaber (+ 2019)
1989	Beitritt zum Mittelbadischen Skatverband, 2.Preisskat in Freistett/Turnhalle Eintritt von Albert Specker (+ 2012) und Gerda Velmerk (+ 2019)
1990	Umzug in den " Hanauer Hof " Hauptstrasse
1991	Eintritt von Ernst Schneider (Pik 7 Sasbachried - + 2009) sowie Margarete Dusch (+ 2010) Teilnahme am dtsh Städtepokal in Brühl (Platz 7 von 14 Teams)
1992	Eintritt von Anita Baumgartner, Frank Schütterle und Rosy Knapp sowie Edgar Jürges als langjähriger Schriftführer und Marie-Louise Schulz (+ 1993) Joachim Tschöpe, Norbert Syniak (beide verzogen), Karl-Heinz Frischat (+ 2008) Teilnahme am dtsh Städtepokal in Dieburg - Platz 3
1993	Joachim Tschöpe wird Mittelbadischer Jugendmeister (lebt jetzt in England) Neger Kehl bei " Sport im Dritten " Villa Berg in Stuttgart Eintritt von Simone Doll und Silke Meier (Schülerinnen aus der Fachhochschule) Hermann Schütterle und Reinhard Serrer(letzterer vom Skatclub Zusenhofen) ab 1993 regelmässige Teilnahme an den Oberammergauer Skattagen mit bis zu 12 Mitgliedern, bis zum Ende der Oberammergauer Skattage 1997
1994	Umzug in den " Goldenen Hahn " Friedhofstrasse (22 Mitglieder) 1.Preisskat in Kehl (Niedereichhalle) Damenmannschaft für 1 Jahr in der Bundesliga Fernsehteam (Ulli Fritz) begleitet Damenmannschaft zum Ligaspieltag nach Darmstadt 8.Platz bei den Dtsch Meisterschaften in Bad Dürkheim Daniela Siehl, Margarete Dusch, Anita Baumgartner, Marita Kassner Skatmarathon (24 Stunden) in Strassburg Mitveranstalter: Mitgl.Roger Mehn (+ 1995) und franz.Vizepräsident Georges Bernhardt. Eintritt von Bernd Zink (heutiger Spielleiter) und Bettina Gündel sowie Marita Kasser, Michael Pfeifer und Brigitte Heydel (heute Schneidersmann)
ab 1989	Teilnahme am Ligaspielbetrieb des Verbandes und den Einzelmeisterschaften
1995	Aufstieg von der Bezirksliga in die Verbandsliga Hermann Schütterle(nicht mehr im Verein), Albert Specker, Erhard Siehl, Frank Schütterle Josef Zevnik wird Mittelbadischer Seniorenmeister
1996	Damenmannschaft wird Baden-Württembergischer Meister Bettina Gündel, Christa Rütten, Rosy Knapp, Renate Stevens Josef Zevnik wird Mittelbadischer Seniorenmeister Daniela Siehl übernimmt die Geschäftsstelle des Verbandes MBSV 1.Platz beim BW-Städtepokal in Sasbachried 1.Mannschaft für 3 Jahre in der Landesliga 2 Jahre Landesliga-Süd / 1 Jahr Landesliga-Nord Toni Schweizer, Erhard Siehl, Freddy Buss, Willi Rütten, Rolf Leible, Frank Schütterle

1997	<p>Wiederaufstieg der Damen in Bundesliga und Deutscher Bundesligameister - in Oberhausen</p> <p>Anita Baumgartner, Rosy Knapp, Daniela Siehl, Bettina Gündel</p> <p><u>Josef Zevnik wird Mittelbadischer Seniorenmeister</u></p>
1998	<p>Umzug in den " Bierdeckel " Riedstrasse</p> <p>Umbenennung in " Skatsportgemeinschaft Neger Kehl</p> <p><u>Heinrich Fritz wird Mittelbadischer Seniorenmeister</u></p> <p><u>Rosy Knapp wird Mittelbadische Meisterin</u></p> <p><u>1.Platz beim BW-Städtepokal in Sasbachried</u></p> <p><u>Margarete Dusch erhält die Ehrenurkunde des DSkv</u></p>
1999	<p><u>Damenmannschaft wird Baden-Württembergischer und Deutscher Meister - in Bad Wildungen</u></p> <p>Rosy Knapp, Daniela Siehl, Christa Rütten, Isabella Schonhard(Haslach)</p> <p><u>Alfred Kuczorra wird Mittelbadischer und Baden-Württembergischer Seniorenmeister</u></p> <p><u>Josef Zevnik wird Baden-Württembergischer Vizemeister der Senioren</u></p> <p><u>Daniela Siehl erhält die Ehrenurkunde des DSkv</u></p> <p>2.Platz beim BW-Städtepokal in Mössingen</p> <p>Erhard Siehl wird Vizepräsident des Mittelbadischen Skatverbandes</p> <p>Heinrich Fritz wird Ehrenmitglied</p>
2000	<p><u>Damenmannschaft erneut Deutscher Meister (gleiche Besetzung) in Ansbach</u></p> <p><u>Karl-Heinz Frischat wird Mittelbadischer Seniorenmeister</u></p> <p><i>und gewinnt Walter-Probst-Pokal</i></p> <p><u>Gerhard Grass erhält die Ehrenurkunde des DSkv</u></p>
2001	<p><u>2.te Mannschaft wird Landesligameister, Aufstieg in Oberliga</u></p> <p>Peter Kolb, Bernd Wiegele, Peter König, Walter Serrer</p> <p><i>Frank Schütterle gewinnt Rolf-Fritz-Pokal</i></p> <p><u>Aufstieg 1.Mannschaft in Landesliga</u></p> <p><u>Bernd Zink, Artur Allgeier, Erhard Siehl, Michael Pfeifer</u></p>
2002	<p>Umzug in " Grünen Wald " Sundheim</p> <p><u>Alfred Kuczorra wird Mittelbadischer Seniorenmeister</u></p> <p><i>Anita Baumgartner gewinnt Walter-Probst-Pokal</i></p> <p>Margarete Dusch wird Ehrenmitglied (+ 2010)</p>
2003	<p><u>Mittelbadischer Mannschaftsmeister</u></p> <p>Christa Rütten, Sascha Siebert, Gerhard Ross, Erhard Siehl</p> <p><u>Deutsche Einzelmeisterschaft in Kehl, Stadthalle</u></p> <p><u>1.Mannschaft steigt in Oberliga auf (Platz2 Landesliga-Nord)</u></p> <p><u>Marita Kassner wird Mittelbadische Meisterin</u></p> <p>Gerhard Grass wird Ehrenmitglied</p>
2004	<p><u>1.Mannschaft wird Oberligameister, 2.Mannschaft wird Zweiter</u></p> <p><u>Zink, Siehl,Engelhardt,Pfeifer - Kolb,König,Wiegele,Serrer)</u></p> <p><u>Aufstieg in Regionalliga beider Mannschaften</u></p> <p><u>Gerhard Grass wird Mittelbadischer Seniorenmeister</u></p> <p><u>Schülermannschaft der VG wird deutscher Vizemeister mit Karsten Kolb, Neger Kehl</u></p> <p><u>Daniela Siehl erhält die silberne Ehrennadel vom DSkv und 2005 vom LV07</u></p>
2005	<p>Club spielt für 1 Jahr, Dienstags, in der "Sonne" in Neumühl</p> <p><u>Christa Rütten gewinnt die Damenwertung beim Deutschlandpokal in Rust</u></p> <p><u>Organisator Daniela und Erhard Siehl über MBSV</u></p> <p>Erhard Siehl wird Präsident des Mittelbadischen Skatverbandes</p> <p><u>Daniela Siehl wird Mittelbadische Meisterin und Baden-Württembergische Vizemeisterin</u></p> <p><u>Erhard Siehl erhält die silberne Ehrennadel vom DSkv und vom LV07</u></p>
2006	<p><u>Abstieg der zweiten Mannschaft aus der Regionalliga</u></p> <p><u>Carina Röderer wird dtsh Jugendmeisterin in Altenburg</u></p> <p><u>Gerhard Grass wird Mittelbadischer Seniorenmeister</u></p> <p>Umzug in griech. Restaurant " Hellas " Riedstrasse</p> <p><u>Peter Kolb und Toni Schweizer erhalten die Ehrenurkunde des DSkv</u></p> <p><u>Jugendmannschaft des Verbandes wird Baden-Württembergischer Meister mit Karsten Kolb, SSG "Neger" Kehl.</u></p>
2007	<p><u>Josef Zevnik wird Mittelbadischer und Baden-Württembergischer Seniorenmeister</u></p> <p><u>Bernd Zink wird Baden-Württembergischer Vizemeister</u></p>

und Dritter bei der dtsh Meisterschaft in Oberwiesenthal

Jugendmannschaft des Verbandes wird Baden-Württembergischer Meister mit Karsten Kolb, SSG "Neger" Kehl.

Jürgen Engelhardt gewinnt Andreas-Grafmüller-Pokal

Neger 1 belegt Platz 3 bei der BW-Mannschaftsmeisterschaft und Platz 21 bei der Deutschen Meisterschaft

Christa Rütten, B.Zink, W.Serrer, M.Pfeifer

Neger 1 wird Regionalligameister (Pfeifer, Engelhardt, Rütten, Serrer, Zink) und steigt damit in die 2.Bundesliga auf

Bernd Zink erhält die Ehrenurkunde des DSKV

2008 **Bernd Zink wird Mittelbadischer Einzelmeister und**

am 17.08.08 Deutscher Meister im Onlineskat

Abstieg von Neger 2 aus der Oberliga

Bernd Zink gewinnt Walter-Probst-Pokal

Natascha Lörch wird 5 bei der dtsh Jugendmeisterschaft in Oberbernhardts

Jugendmannschaft des Verbandes wird Baden-Württembergischer Meister mit Karsten Kolb, SSG "Neger" Kehl.

2009 **Neger 1 wird Mittelbadischer Mannschaftsmeister (J.Engelhardt, M.Pfeifer,C.Rütten**

W.Serrer, B.Zink, A.Baumgartner)

Peter Kolb und Erhard Siehl Mittelbadischer Tandemmeister

Karsten Kolb wird Mittelbadischer Juniorenmeister

Neger 2 kehrt zurück in die Oberliga (Kolb, Ross, Siehl, Wiegele) Platz 2 Landesliga-Mitte

Neger 3 steigt in Oberliga auf (Friess,Schwabe,Hoyer,Schweizer,F.Schütterle)

als Dritter der Landesliga-Mitte

Damenmannschaft erreicht die einteilige 1.Damenbundesliga durch Platz 4 in der Damenbundesliga- Süd (Baumgartner, Gündel, Postels, Kassner, Siehl)

2010 *Frank Schütterle gewinnt Walter-Probst-Pokal*

Anita Baumgartner gewinnt Rolf-Fritz-Pokal

Anita Baumgartner wird Mittelbadische Meisterin

Club spielt ab 06.08.2010 in der Gartenanlage " Weiher "

Damenbundesligamannschaft wird abgemeldet (zu grosse Entfernungen)

2011 **Neger 1 wird Mittelbadischer Mannschaftsmeister (J.Engelhardt, M.Pfeifer,C.Rütten**

W.Serrer, B.Zink, A.Baumgartner)

Daniela Siehl erhält Goldene Ehrennadel von Baden-Württemberg

Anita Baumgartner wird Mittelbadische Meisterin

Toni Schweizer wird Mittelbadischer Seniorenmeister

Aufstieg von Neger III in die Regionalliga

A.Baumgartner, S.Hoyer, F.Schütterle, T.Schweizer, R.Schwabe

2012 *Anita Baumgartner gewinnt Walter-Probst-Pokal*

Bernd Zink gewinnt Rolf-Fritz-Pokal

Walter Serrer und Bernd Zink Mittelbadischer Tandemmeister

Erhard Siehl erhält Goldene Ehrennadel von Baden-Württemberg

Neger III Abstieg aus Regionalliga

Bernd Zink Mittelb. Vizemeister - Toni Schweizer Vizemeister-Senioren

Anita Baumgartner wird Mittelbadische Meisterin

und belegt Platz 4 bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften

Club spielt vom 5.4. - 04.11. im Löwen, Kehl und geht dann zurück in Gartenanlage Weiher

2013 *Bernd Wiegele gewinnt Andreas-Grafmüller-Pokal*

Christa Rütten wird Mittelbadische Meisterin

Toni Schweizer und Peter Kolb erhalten Bronzene Ehrennadel von Baden-Württemberg

Neger I Abstieg aus 2.Bundesliga

Club spielt ab 9.8. wieder im Hellas

Bernd Zink wird Vizeeuropameister in St.Vith, Belgien (September 2013)

25.Preisskat (Jubiläumsskat) am 01.12.2013 in der Niedereichhale

2014 **Neger I wird Mittelbadischer Mannschaftsmeister (Neger III wird 4. - Neger II wird 5.)**

Serrer, Rütten, Pfeifer, Christ, Rischke, Zink, Siehl D.

Daniela Siehl wird Mittelbadische Meisterin Christa Rütten wird Vizemeisterin

	<p><u>Gerhard Ross wird Mittelbadischer Seniorenmeister</u> Peter Kolb / Erhard Siehl belegen Platz 2 bei Mittelbadischer Tandemmeisterschaft Kehl I wird Meister der Regionalliga (Rischke, Christ, Serrer, Rütten, Zink, Reiter) Neger III Abstieg in Landesliga Damenmannschaft wird Baden-Württembergischer Vizemeister und Damenmannschaft wird Deutscher Meister in Magdeburg (Oktober 2014) Anita Baumgartner, Rosy Knapp, Christa Rütten, Isabella Weidenhüller Toni Schweizer wird Ehrenmitglied</p>
2015	<p><u>Neger I erneut Mittelbadischer Mannschaftsmeister</u> Christ, Pfeifer, Rischke, Rütten C., Serrer, Zink bei der dtsh Mannschaftsmeisterschaft belegen die Damenmannschaft und Neger Kehl I jeweils den 5ten Platz (Besetzungen wie oben) Neger I belegt den 3ten Platz in der 2.Bundesliga</p>
2016	<p>MBSV-Einzelmeisterschaft: Gerhard Ross Platz 3 Seniorenwertung Mittelbadischer Tandemmeister (P.Kolb-E.Siehl) Mittelbadische Mannschaftsmeisterschaft : Neger 1 - Platz 2 / Neger 2 - Platz 4 Erhard Siehl erhält die Goldene Ehrennadel des DSKV Neger 1 wird Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister Pfeifer, Rischke, Serrer, Zink Neger 2 belegt Platz 3 bei der Baden-Württemberischen Mannschaftmeisterschaft Baumgartner, Kolb, Siehl D., Siehl E.</p>
2017	<p>Mittelbadische Mannschaftsmeisterschaft : Neger 2 - Platz 2 / Neger 1 - Platz 3 Siegfried Hoyer wird Mittelbadischer Seniorenmeister, Gerhard Ross Platz 2 Rosswitha Röderer belegt Platz 2 bei der Mittelbadischen, Daniela Siehl Platz 3 Neger 1 belegt Platz 4 bei der BW-Mannschaftsmeisterschaft Rischke, Rütten, Serrer, Zink Neger 1 steigt auf in die 1Bundesliga (Meister 2.BL-Süd) Neger 2 in die Regionalliga als Zweiter der Oberliga</p>
2018	<p>MBSV-Einzelmeisterschaft: Gerhard Ross Platz 2 Seniorenwertung Daniela Siehl Platz 2 Damenwertung Peter Kolb / Erhard Siehl belegen Platz 2 bei der Mittelbadischen Tandemmeisterschaft und Platz 11 bei der BW-Ausspielung und bei der dtsh Platz 22 Tandem Serrer/Zink belegt Platz 4 und bei der dtsh. Platz 11 Abstieg von Kehl 1 aus 1.Bundesliga mit Platz 13 Christa Rütten erhält Ehrenurkunde vom DSKV Peter Kolb erhält die silberne Ehrennadel von Baden-Württemberg Neger 1 wird Mittelbadischer Mannschaftsmeister Christ, Pfeifer, Rischke, Ch.Rütten, Serrer, Zink Bernd Zink belegt Platz 6 bei der Deutschen Einzelmeisterschaft in Würzburg Christa Rütten belegt Platz 3 bei der BW-Einzelmeisterschaft in Malsch</p>
2019	<p>Mittelbadische Mannschaftsmeisterschaft : Neger 1 - Platz 2 / Neger 2 - Platz 4 (Rischke,C.Rütten,Serrer,Zink+Schweizer,Siehl D) (Kolb,Ross,Siehl D.,Siehl E.,Wiegele) Peter Kolb / Erhard Siehl belegen Platz 2 bei der Mittelbadischen Tandemmeisterschaft MBSV-Einzelmeisterschaft: Gerhard Ross wird Seniorenmeister Bernd Zink gewinnt Walter-Probst-Pokal Daniela Siehl und Bernd Zink werden jew. Zweiter bei der MBSV-Einzelmeisterschaft Jens Rischke intern. Dtsch Vizemeister (ISPA) in Magdeburg Kehl 1 Baden-Württembergischer Vizemeister (Rischke J., Rütten Ch.,Serrer W., Zink B.)</p>
2020	<p>Mittelbadische Mannschaftsmeisterschaft : Neger 1 - Platz 3 / Neger 2 - Platz 4 (Rischke, C.Rütten, Serrer, Zink, Hoyer) (Kolb, Ross, Pfeifer, Siehl E., Wiegele) Walter Serrer gewinnt Walter-Probst-Pokal Bernd Zink wird Zweiter bei der MBSV-Einzelmeisterschaft Christa Rütten wird Mittelbadische Meisterin >2020 keine weiteren Veranstaltungen wegen Corona<</p>
2021	

seit 1983	Erhard Siehl, Vorstand der SSG "Neger" Kehl
1983-1989	Toni Schweizer zweiter Vorstand
1989-2004	Gerhard Grass zweiter Vorstand
seit 2004	Peter Kolb zweiter Vorstand